Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **4 (1917)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

merken, doch nicht zu Ungunsten der Basler Veranstaltung. Die großen Werke sind wohl alle nach Zürich gesandt worden; großes Ausmaß und Qualität sind aber seltene Dinge; so treffen wir denn hier in Basel viele kleine Werke, die als Gesamtheit eine intime Wirkung erübrigen. So lohnt sich ein Besuch der Basler Veranstaltungen in mehrfacher Weise.

Zürich, Kunsthaus. Aus der großen Zahl an Namen der April-Serie seien zwei hervorgehoben: René Francillon und Arnold Brugger. Die Bilder von Francillon sind Zeugen einer merklichen Wandlung im künstlerischen Ausdruck; während die Berglandschaft im Schnee, die er an der Gesellschaftsausstellung des vorigen Jahres zeigte (siehe Oktoberheft des „Werk" 1916) noch einen stark naturalistischen Einschlag aufweist, sind nun eine Reihe neuerer Werke darunter von einer bewußt gesteigerten Vereinfachung. Als ein „neuer Stern" wird bei vielen Arnold Brugger gelten, da er noch nie in einer größern Kollektion im Kunsthaus vertreten war. Er liebt die dumpfen Erdfarben, da und dort von einem lebendigen Grün oder Rot gehoben, dumpfe Farben, die aber immer rein sind, sorgfältig auf hell und dunkel abgestimmt. So erscheint denn die Winterlandschaft in erster und letzter Linie aus dem farbenen Eindruck erfunden; einmal eine Schneelandschaft, die in durchwegs warmen Tönen die Sonne, den schweren, triefenden Schnee wiedergibt. Daneben dies Bergdorf, dessen Dächer und Bäume vom Nebel umwoben, die Baumlandschaft mit der einzelnen dunklen Figur vor den grauen Stämmen — ein Einfühlen und ein Empfinden mit der Landschaft, die heute bloß einer bewahren und dermaßen fein, hingebend und doch kräftig zum Ausdruck zu bringen vermag, der gleichsam mit diesen Bäumen groß geworden, dem die Berge vertraut, der Tage und Stunden droben im sonnigen Schnee gestanden. Und wer überdies die Skizzenblätter durchgeht, der findet hier wiederum, den Bildern wesensverwandt, in dem Bubenkopf, in einer Bewegungsstudie Zeichnungen, die mehr sind denn eine geschickte Abschrift vor der Natur; eine schöne Empfindung und eine Liebe liegt in jedem Strich, als sei er gefunden, niemals erzwungen, gefunden in einem unbehindert glücklichen Spiel. H. R.

Keramische Werkstätten
Gebrüder Mantel
Elgg
fabrizieren:
Baukeramik, Majoliken
Brunnen, Cheminées
Kachelöfen

Marquisen- und Storrenfabrik
Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.
Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.
Prima Referenzen von Staat, Gemeinden und Privaten.
Mertzlufft Spiegelgasse 29 Rindermarkt 26 Zürich 1
Gegr. 1865 vielfach prämiiert Tel. 2284

Chaletbau, Zimmerarbeiten, Bauschreiner- u. Glaserarbeiten
Spezialität: Schreinerarbeiten in Naturholz:
Bergfichte, Arve, Lärche, Eichen, Nußbaum.
Sägewerke, Holzhandlung

DRUCKAUFTRÄGE
aller Art werden ausgeführt von
der Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz-Bern

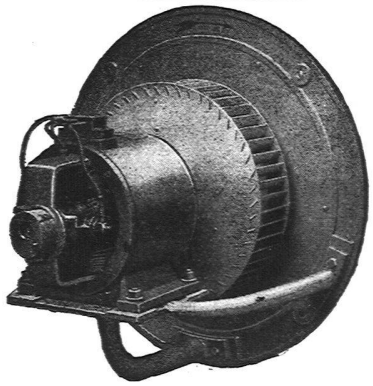
LITERATUR

Handbuch der Kunstwissenschaft. Begründet von Prof. Dr. Fritz Burger, fortgeführt von Prof. Dr. A. E. Brinckmann, Berlin-Neubabelsberg. Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. Lieferung 73: Artur Weese, Skulptur und Malerei in Frankreich vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Heft 1. Subskriptionspreis Mk. 1.50. Einzelpreis des Heftes Mk. 2.—.

Wir haben schon früher wiederholt Gelegenheit gehabt, auf das monumentale kunstwissenschaftliche Handbuch hinzuweisen, zu dem der leider inzwischen dem Krieg zum Opfer gefallene unternehmende und organisatorisch genial veranlagte Fritz Burger einen ganzen Stab von Autoritäten zusammenzuscharen wußte, von denen jeder sein eigenes Spezialgebiet bearbeitet. Daß trotz dieser verschiedenen Köpfe ein einheitlicher Gedanke die Anlage des ganzen, auf viele Bände berechneten Werkes beherrscht, ist das bleibende Verdienst Fritz Burgers, der es verstand, seine neuen Gesichtspunkte, unter denen er die Kunstgeschichte betrachtete, auch den Mitarbeitern nahe zu legen. So erschöpft sich dieses Handbuch nicht, wie bisher üblich, in trockener äußerlicher Systematik und statistischer Aufzählung, die ja sicher auch ihre Berechtigung haben für die wissenschaftliche Betrachtung und Verwertung der Kunstschätze. Fritz Burger war es um eine neue Systematik zu tun, die aus den stilbildenden Elementen des künstlerischen Schaffens hervorgeht. Nicht bloß eine chronologische Ordnung nach Schulen und äußerlichen Einflüssen, sondern eine zusammenfassende Betrachtung großer Künstlerrepubliken, die von einem gemeinsamen Formwillen getragen sind. Unter Betonung der nationalen Eigenart soll mit dem bisher alleingültigen geschichtlichen der künstlerisch formale Standpunkt vereinigt werden. Die bisher erschienenen Lieferungen, die schon die verschiedensten Gebiete berücksichtigen, sind denn auch nicht bloß ein Dokument deutschen Gelehrtenfleißes, sondern eine lebendige Quelle künstlerischer Erkenntnis, die sich nicht

RADIERGUMMI Marke „C"
weich sauber
gleichmässig billig
FARBEN und Zeichenutensilien
Courvoisier Sohn :: Basel

- Japanische Papiere -
Direkter Import feinster Schreib-, Post- und Druckpapiere und Kopierseiden
A. Jucker Nachf. v. Jucker-Wegmann in Zürich

G. MEIDINGER & Co., BASEL
FABRIKATION VON ELEKTROMOTOREN UND VENTILATOREN

Centrifugal-Ventilatoren
für Nieder-, Mittel- und Hochdruck, geräuschlos laufend, mit äusserst geringem Kraftverbrauch
Lüftungs-Anlagen
für Schulen, Kirchen, Spitäler, Theater, Museen usw.
Entstaubungsanlagen / Luftfilter
PRIMA REFERENZEN IM IN- UND AUSLAND